

Bausteine für Kinder- katechesen im Monat der Weltmission

Baustein 4: Im Gebet verbunden sein – Fürbittgebet

Materialien

- Lied GL Nr. 451, „Komm, Herr, segne uns, ...“ 1.-4. Strophe
- 1 Tuch in der Farbe Rot
- 1 Plakat zum Sonntag der Weltmission DIN A3 (kostenlos zu bestellen bei missio unter der Bestellnummer 103)
- Kopien der offenen Hände (M1)
- 7 Wortkarten mit den Stichworten: Flüchtlinge, Verachtete, Lernen, Frieden, Äthiopien, Glaube, Verstorbene
- 8 Teelichter
- Streichhölzer

Vorbereitung:

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis.
In der Mitte liegt ein gerundetes Tuch in der Farbe Rot.

Kreuzzeichen

Lied: GL-Nr. 365, mit dem Text
„Meine Zuflucht und meine Stärke, meine Hoffnung, mein Licht.
Christus meine Zuversicht, du bist mir Heimat, ich fürcht mich nicht,
du bist mir Heimat, ich fürcht mich nicht.“

Einleitung

Die Leitung (L) legt das Plakat in die Mitte und erklärt: Heute ist der Sonntag der Weltmission. Am Sonntag der Weltmission denken alle Menschen, die an Jesus glauben, aneinander. Das Plakat in der Mitte zeigt uns junge Menschen aus Äthiopien, einem Land im Osten Afrikas. Äthiopien ist ein Land, in dem viele Kulturen mit unterschiedlichen Sprachen leben. Obwohl dort viele Menschen arm sind, nimmt das Land viele Flüchtlinge auf und gibt ihnen Schutz und Heimat. Die Menschen in Äthiopien stehen in diesem Jahr beim Sonntag der Weltmission besonders im Mittelpunkt unserer Gebete.

Ein Kind stellt das entzündete Teelicht zum Plakat.

L: Jesus, der unsere Mitte ist, der uns Zuflucht und Heimat schenkt, wollen wir nun bitten:
Zwei Kinder legen die Kopien M1 (offene Hände) um das Plakat.

Lied

GL-Nr. 365, mit dem Text
„Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

1. Für die Menschen, die auf der Flucht sind:
Behüte sie, sei du ihnen nahe und lass sie Orte der Hoffnung und der Zuflucht finden.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Flüchtlinge“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

2. Für die Völker, die verachtet und ausgestoßen werden:
Dass ihnen endlich mit Achtung und Respekt begegnet wird. Dass ihre Kulturen als Reichtum verstanden und wertgeschätzt werden.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Verachtete“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

3. Für alle Kinder, die keine Schule besuchen können:
Hilf, damit sie Menschen finden, die ihnen etwas Nützliches beibringen, sie in ihrem Lernen unterstützen und ihnen so Zukunft schenken.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Lernen“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

4. Für die Menschen der unterschiedlichen Religionen:
Lass sie Gemeinsamkeiten erkennen und sich miteinander für das Gute in dieser Welt einsetzen.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Frieden“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

5. Für die Kirche in Äthiopien, die sich sehr für die armen Menschen einsetzt:
Lass sie immer wieder Wege finden, Hunger und Armut zu bekämpfen. Gib ihr dafür Mut und Ausdauer.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Äthiopien“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

6. Für die Christinnen und Christen in aller Welt:
Lass sie ihre Berufung immer wieder neu erkennen. Hilf, dass sie nicht müde werden, ihren Glauben zu leben und im Sinne Jesu zu handeln.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Glaube“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

7. Für die Verstorbenen:
Nimm sie in dein Reich auf und gib ihnen ein neues Zuhause bei dir. Sei du ihnen Heimat auf ewig, und lass sie uns nicht vergessen.

*Ein Kind liest die Fürbitte, ein weiteres legt anschließend die Wortkarte „Verstorbene“ auf eine Kopie der offenen Hände.
Ein drittes Kind stellt das entzündete Teelicht dazu.*

Antwortruf

GL-Nr. 365, mit dem Text „Meine Zuflucht und meine Stärke, ...“

Vaterunser

Segen

Lied:

GL-Nr. 451, „Komm, Herr, segne uns...“ 1.-4. Strophe

